

Tourenleitung	<i>Rolf Frey, Tel. 062 296 60 87 Lea Widmer, Tel. 061 381 02 19</i>
Beschreibung	<p>Gruppe B: <i>Obere Ruedersberg 1685m - Grubenberghütte 1840 m. Wanderzeit ¾ Stunde HM +155 m oder</i></p> <p><i>Obere Ruedersberg 1685 m - Pt. 1687 – Fuss der Wandflue – Huseggghütte 1780 m – Grubenberghütte 1840 m. Wanderzeit 1¼ Stunde Die Hütte liegt am Südhang der Husegg 1998 m im hinteren Abländschental am Fusse der bizarren Gastlosen.</i></p> <p><i>Für Süchtige: Husegg Aufstieg über eine sanfte, hügelige Kuppe mit herrlichem Rundblick auf die umliegenden Voralpengipfel bis zu den Berner-Alpen (ca. ½ Std)</i></p> <p>Gruppe A: <i>Nichts für Trübsinnige, sondern für Wanderer mit Sinn für das Besondere. Landschaftlich abwechslungsreiche, einmalig schöne Wanderung.</i></p> <p><i>Oberi Bire 1706 m – Wolfs-Ort 1921 m mit schlichtweg grossartiger Aussicht Richtung Berner Alpen und Freiburger Voralpen. Wanderzeit 1¼ Stunde HM +215 m Abstieg entlang den eindrücklichen Felswänden an den Fuss der Wandflue und über Huseggghütte zur Grubenberghütte 1840 m. Wanderzeit 1¼ Stunde</i></p> <p>Abstieg Gruppen A + B: (Müheles und abwechslungsreich) <i>Von der Hütte senkt sich der Weg (steil) südlich zum Mittelberg 1633 m. Wanderzeit ½ Stunde HM –200 m</i></p> <p><i>Weiter nach Hinderi Schneit 1721 m – Mittleri Schneit 1762 m – Hugeligrat 1861 m – Rellerigrat 1831 m. Wanderzeit 2 Stunden</i></p> <p><i>Gondelbahn Rellerli - Schönried</i></p>
Ausrüstung	<i>Rucksack, Regenschutz, Wanderstöcke</i>
Fahrplan	<p><i>Achtung wir fahren ausnahmsweise mit dem Car. Hinfahrt: Olten (Ruderhaus) ab 6.30 (pünktlich) Rückfahrt: Schönried ab 17.30</i></p> <p>Extrafahrt: <i>Saanen-Underbort-Vallée des Fenils-Obere Ruedersberg (Gruppe B)-Oberi Bire (Gruppe A)</i></p>
Verpflegung	<i>aus dem Rucksack</i>
Kosten	<i>Carfahrt, Wandertaxi + Gondelbahn Fr. 45.-</i>
Anmeldung	<i>Bis spätestens Montag 20. September 2010 auf der Liste oder an die Tourenleitung</i>
Besonderes	<i>Wer kennt die Gastlosen? Die Gipfel mit einer Vielzahl von Routen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden; sind vor allem den Bergsteigern ein Begriff. Das wenig frequentierte Gebiet ist auch für Wanderer ein „Geheimtipp“</i>